

Bericht über die Stadtratssitzung vom 20.01.2026

1. Dorferneuerung Mittelstetten; Abschluss der Vorbereitungsplanung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 11.05.2021 beschlossen, einen Antrag auf Aufnahme des Ortsteils Mittelstetten in die Dorferneuerung zu stellen. Dem wurde seitens des zuständigen Amtes für ländliche Entwicklung (ALE) Schwaben entsprochen.

In Rücksprache mit dem ALE wurde empfohlen, für Mittelstetten das Verfahren der sog. umfassenden Dorferneuerung anzustreben. Dies wurde im Rahmen einer Veranstaltung in der Stadthalle am 17.03.2022 mit Bürgerinnen und Bürgern aus Mittelstetten erörtert.

Der Stadtrat hat schließlich in seiner Sitzung vom 16.05.2023 der Beauftragung des Büros Moser & Ziegelbauer, heute Moser & Guckert, Nördlingen, in Arbeitsgemeinschaft mit dem Büro Daurer & Hasse, Wiedergeltingen, zugestimmt.

Am 11.10.2023 fand die Auftaktveranstaltung mit den Planern in der Stadthalle statt. Seither wurden in den drei Arbeitsgruppen Soziales-Dorfcommunity-Nahversorgung, Siedlungsentwicklung-technische Infrastruktur sowie Natur-Umwelt-Freizeit in zusammen 17 Sitzungen mit Bürgerinnen und Bürgern aus Mittelstetten gemeinsam viele Themen der dörflichen Entwicklung erörtert und Lösungsansätze skizziert.

Insbesondere die Weiterentwicklung der Räume für die Dorfcommunity nahm breiten Raum ein mit den zwei grundsätzlichen Varianten Sanierung und Erweiterung der Alten Schule oder aber Errichtung eines Neubaus am Sport- und Freizeitareal. Für beide Alternativen wurden auf der Grundlage eines detailliert erarbeiteten Raumprogramms zahlreiche Skizzen bis hin zu 3D-Visualisierungen angefertigt.

In einer gemeinsamen Sitzung aller Arbeitsgruppen am 22.10.2025 wurden schließlich die Maßnahmenvorschläge zusammengetragen und priorisiert. Auf dieser Grundlage wird derzeit der Schlussbericht einschließlich Maßnahmenplan und grober Kostenschätzung erarbeitet und mit dem Amt für ländliche Entwicklung abgestimmt.

Vertreterinnen und Vertreter der beiden Planungsbüros stellen in der Sitzung den Schlussbericht vor. Herr Florian Bamberger vom Amt für ländliche Entwicklung Schwaben erläutert die weitere Vorgehensweise.

Der Stadtrat nimmt den Abschluss der Vorbereitungsplanung für die Dorferneuerung Mittelstetten zur Kenntnis. Ob eine einfache oder eine umfassende Dorferneuerung durchgeführt werden soll, wird noch separat entschieden.

2. Singoldsand Festival: Rückblick 2025, Ausblick 2026 sowie Vorstellung und Bestellung der künftigen Projektkoordinatoren

Das Singoldsand Festival findet seit 2011 sehr erfolgreich statt und ist weit über die Grenzen Schwabmüchens hinaus bekannt.

Vertreter/innen des Singoldsand-Teams geben in der Sitzung einen Rückblick auf das Festival 2025. Zusätzlich stellen sie die Konzeption und die Kalkulation für 2026 vor.

Das Festival wird seit Beginn von ehrenamtlich Engagierten organisiert und durchgeführt. Letztlich handelt es sich aber um eine Veranstaltung der Stadt Schwabmünchen, für die jeweils eine „Legitimation“ durch ein städtisches Gremium erforderlich ist.

Der Stadtrat hat zuletzt für die Jahre 2023 bis 2025 Herrn Enzo Hirsch und Herrn Nicolas Brinz zu Projektkoordinatoren für das Festival bestellt. Leider können Herr Hirsch und Herr Brinz diese Funktion künftig nicht mehr ausüben.

Es ist jedoch gelungen, Nachfolger für die Projektkoordination aus den Reihen des Singoldsand-Teams zu gewinnen. Herr Johannes Hegele und Herr Lukas Ströll stellen sich dem Stadtrat vor.

Der Stadtrat beauftragt Herrn Johannes Hegele und Herrn Lukas Ströll mit der Projektierung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Singoldsand Festivals 2026.

Dem Projekt wird ein eigenes Budget im Rahmen des regulären städtischen Haushalts zur Verfügung und selbständigen Bewirtschaftung bereitgestellt. Die vorgestellte Kalkulation wird vom Stadtrat genehmigt.

3. Schulverband Leonhard-Wagner-Mittelschule Schwabmünchen; Bestellung einer weiteren Vertreterin für die Schulverbandsversammlung

Die Anzahl der von den einzelnen Gemeinden in die Schulverbandsversammlung zu entsendenden Mitglieder richtet sich gemäß dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz nach der Anzahl der Schüler zum Stichtag 01.10. eines jeden Jahres.

Am 01.10.2025 besuchten 548 Schüler die Mittelschule (01.10.2024: 512 Schüler). 307 davon kamen aus Schwabmünchen (01.10.2024: 294 Schüler). Schwabmünchen kann deshalb neben dem Ersten Bürgermeister künftig vier weitere Mitglieder in die Schulverbandsversammlung entsenden.

Der Stadtrat bestellt Frau Stadträtin Grünwald als weitere Vertreterin für die Schulverbandsversammlung. Zum Stellvertreter wird Herr Stadtrat Moll bestellt.

4. Anpassung der Entgeltordnung für die Stadthalle Schwabmünchen

Aufgrund aktuellster Rechtsprechung im Kontext der „Preisangabenverordnung“ muss die Entgeltordnung für die Stadthalle angepasst werden.

Die in § 2 Abs. 10 der Entgeltordnung bisher netto angegebenen Beträge werden zur Klarheit für die Mieter nun jeweils als Bruttobeträge genannt.

Darüber hinaus sollen die Entgeltsätze der Grundmiete für das Restaurant, den Saal 3, den Saal 3 erweitert sowie der Tagessatz für die Mikrofonnutzung und die Flügelstimmung ab 01.08.2026 moderat angehoben werden und zwar wie folgt:

Restaurant von 125 € netto auf 160 € netto (zzgl. MwSt.)

Saal 3 von 125 € netto auf 160 € netto (zzgl. MwSt.)

Saal 3 erweitert von 150 € netto auf 185 € netto (zzgl. MwSt.)

Mikrofonnutzung pro Tag von 10 € netto auf 15 € netto (zzgl. MwSt.)

Flügelstimmung pro Mal von 130 € netto auf 150 € netto (zzgl. MwSt.)

Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung für die Stadthalle Schwabmünchen in der von der Stadtverwaltung vorgelegten Fassung.

5. Jahresbetriebsplan 2026 und Nachweisung für das Betriebsjahr 2025 für den Stadtwald

Der Jahresbetriebsplan 2026 sowie die Nachweisung für das Betriebsjahr 2025 für den Stadtwald Schwabmünchen wurden vom Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten erstellt.

Die Fläche des Stadtwaldes beträgt 321,17 ha. Für das Jahr 2026 ist ein Gesamtholzeinschlag von 2.150 Festmetern vorgesehen, davon im Landwald 1.450 Festmeter und im Auwald 700 Festmeter.

Der Pflanzenbedarf im Jahr 2026 liegt voraussichtlich bei 10.400 Stück, davon 2.575 Stieleichen, 1.565 Weißtannen, 1.350 Hainbuchen, 750 Rotbuchen und 714 Winterlinden sowie insgesamt 13 verschiedene weitere Arten.

Der Stadtrat nimmt zustimmend Kenntnis vom Jahresbetriebsplan 2026 sowie von der Nachweisung für 2025.

6. Zustimmung zur Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen an die Stadt Schwabmünchen

Mit Schreiben vom 27.10.2008 hat das Bayerische Staatsministerium des Inneren „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke“ übersandt. Sie dienen im Wesentlichen dazu, kommunale Wahlbeamte soweit wie möglich vor dem Risiko eines Verdachts der Strafbarkeit wegen Vorteilsnahme (§ 331 StGB) zu schützen. Unter anderem sollen deshalb Zuwendungen erst nach Zustimmung des Stadtrates endgültig angenommen werden.

Folgende Zuwendungen sind bei der Stadt eingegangen:

- GWS GmbH Schwabmünchen in Höhe von 487,37 Euro
- GWS GmbH Schwabmünchen in Höhe von 2.792,70 Euro

Der Stadtrat stimmt der endgültigen Annahme der Spenden zu.

7. Bürgerversammlung in Schwabmünchen; keine Empfehlungsbeschlüsse

Der Stadtrat stellt fest, dass bei der Bürgerversammlung in Schwabmünchen am 19.11.2025 keine formellen Empfehlungsbeschlüsse gefasst wurden, mit denen sich der Stadtrat innerhalb der 3-Monatsfrist des Art. 18 der Gemeindeordnung zu befassen hätte.

Den im Rahmen der Bürgerversammlung vorgebrachten Anträgen und Anregungen wird aber selbstverständlich nachgegangen. Je nach Relevanz des Themas erfolgt die Behandlung/Bearbeitung durch ein städtisches Gremium (Stadtrat oder z. B. Werk-, Bau-, Energie- und Umweltausschuss) oder durch die Stadtverwaltung.